

BACH-CHOR

AN DER
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

GEORG PHILIPP TELEMANN
(1681-1767)

Singet dem Herrn ein neues Lied

TVWV 7:30



Sonnabend, 6. Mai 2023, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Mitwirkende

Sopran Dana Hoffmann

Alt Anna Smith

Tenor Helmut Hoeft

Bass Tobias Müller-Kopp

Orgel und
Orgelpositiv Jonas Sandmeier

Bach-Chor

Bach-Collegium

Leitung Achim Zimmermann

Liturgin Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

Kantategottesdienst

MATTHIAS WECKMANN **Magnificat**
ca. 1619-1674

Liturgin Eingangsvotum

Gebet

Schriftlesung: Kolosser 3,12-17



1. Wir _____ glau - ben _ all an ei - nen Gott, Schöp - fer
2. Wir _____ glau - ben _ auch an Je - sus Christ, sei - nen
3. Wir _____ glau - ben _ an den Heil - gen Geist, Gott mit



1. Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,
2. Sohn und un - sern Her - ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,
3. Va - ter und dem Soh - ne, der al - ler Schwa - chen Trö - ster heißt,



1. dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all -
2. glei - cher Gott von Macht und Eh - ren, Von Ma - ri - a,
3. und mit Ga - ben zie - ret schö - ne, die ganz Chri - sten -



1. zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch wohl be - wah - ren;
2. der Jung - frau - en, ist ein wah - rer Mensch ge - bo - ren
3. heit auf Er - den hält in ei - nem Sinn gar e - ben;



1. al - lem Un - fall will er weh - ren, kein _ Leid soll uns wi - der
2. durch den Heil - gen Geist im Glau - ben; für _ uns, die wir warn ver -
3. Hier all Sünd ver - ge - ben wer - den, das Fleisch soll auch wie - der



1. fah - ren. Er sor - get für _ uns, hüt' _ und _
2. lo - ren, am Kreuz _ ge stor - ben und _ vom _
3. le - ben. Nach die - sem E - lend ist _ be -



1. wacht; _____ es steht al - les in sei - ner Macht.
2. Tod _____ wie - der auf - er - stan - den durch Gott.
3. reit' _____ uns ein Le - ben in E - wig - keit. A - men.

Ansprache



1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und sin - ge
dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len



1. schön Ich will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der
stehn.



Erd; ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer
dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut
erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes
Wesen / bleibt ewig unbetrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte Macht; / das weisen
die Geschäfte, / die seine Hand gemacht: / der Himmel und die
Erde / mit ihrem ganzen Heer, / der Fisch unzähl'ge Herde / im
großen wilden Meer.

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Georg Ebeling 1666

G. PH. TELEMANN **Singet dem Herrn ein neues Lied**
Kantate TVWV 7:30

1. Sonata

2. Coro Singet dem Herrn ein neues Lied;
Singet dem Herrn alle Welt!

3. Duetto Singet dem Herrn und lobet seinen Namen;
Alto/Tenore Prediget einen Tag am andern sein Heil!

4. Recitativo Erzählet unter den Heiden seine Ehre,
Basso Unter allen Völkern seine Wunder!

5. Aria Denn der Herr ist groß und hoch zu loben,
Basso Wunderbarlich über alle Götter.
Denn alle Götter der Völker sind Götzen,
Aber der Herr hat den Himmel gemacht.

6. Coro Es stehet herrlich und prächtig für ihm,
Und gehet gewaltiglich und löblich zu
In seinem Heiligtum.

7. Aria Ihr Völker, bringet her dem Herrn
Alto Ehre und Macht!

8. Duetto Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens,
Soprano/Alto Bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

9. Coro Betet an den Herrn im heiligen Schmuck!
Es fürchte ihn alle Welt!

Liturgin und Gemeinde Vaterunser

Liturgin Segen

Gemeinde



Am Ausgang erbitten wir sehr herzlich eine Spende
zur Durchführung unserer Kantategottesdienste.

Zum Werk

Mit der Psalmvertonung *Singet dem Herrn ein neues Lied* (TVWV 7:30) erklingt am Vorabend des Sonntags Kantate, dem 4. Sonntag nach Ostern, erneut ein Werk Georg Philipp Telemanns im Rahmen des Bachkantatenzyklus in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche.

Der Anlass der Komposition und die Umstände ihrer Entstehung sind unklar. Stilistische Merkmale lassen aber vermuten, dass sie zu Telemanns frühen Werken gehört und während seiner Zeit als Konzertmeister und Kantor in Eisenach entstanden ist.

Der Text enthält keine freie Dichtung, sondern besteht ausschließlich aus den Versen 1-9 des 96. Psalms, die Telemann auf drei Chöre, ein Rezitativ, zwei Arien und zwei Duette verteilt.

Nach einer einleitenden Sonata für zwei Violinen, Viola und Basso continuo (Vivace, D-Dur) erklingt ein freudiger Lobgesang des Chors über den ersten Psalmvers in derselben Tonart, bei dem die Violinen die Singstimmen entweder colla parte begleiten oder mit demselben musikalischen Material kurze Zwischenspiele gestalten.

Über einem beschwingten figurativen Bassfundament konzertieren Alt und Tenor sodann über den zweiten Psalmvers, wobei die Schlüsselwörter „singet“ und „lobet“ mit Koloraturen besonders hervorgehoben werden.

Die beiden folgenden Sätze stehen in h-Moll. In der an ein kurzes Rezitativ anschließenden, von den beiden Violinen resolut untermalten Arie besingt der Bass oktavraumfüllend und koloraturenreich die Größe des Herrn.

Im anschließenden Chorsatz über den 6. Vers, der als strenge Fuge gestaltet ist, kehrt Telemann wieder in die Grundtonart zurück und behält sie bis zum Schluss bei.

Die heitere Zwiesprache zwischen Alt und Solovioline im wiegenden 12/8-Takt (Vers 7) wird im Duett zwischen Sopran und Alt (Vers 8) weitergeführt, deren imitatorisches Stimmengeflecht von ruhig bewegten Bassfiguren begleitet wird.

Das Werk endet mit einem Ensemblesatz über Vers 9, bei dem der Chor die Worte „Betet an den Herrn im heiligen Schmuck“ im homophonen Satz majestätisch deklamiert. Auf die Worte „Es fürchte ihn alle Welt“ entspinnt sich dann eine Fuge, deren beschwingter Duktus jedoch ganz und gar nicht an Furcht, sondern an Freude und Lobgesang gemahnt und in der Telemann die Anfangsstimmung des Werks aufgreift und zu einem prächtigen Abschluss führt.

Dorothea Wagner

Nächster Bachkantate-Gottesdienst
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 20. Mai 2023 um 18 Uhr

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch

Kantate BWV 86

Kantate für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor, Oboen,
Streicher und Basso continuo

Jennifer Gleinig (Alt), Nico Eckert (Tenor),
Jonathan de la Paz Zaens (Bass)

Bach-Chor und Bach-Collegium

Leitung: Achim Zimmermann

Liturgin: Pfarrerin Kathrin Oxen

Aktuelle Informationen zum Chor und zu den Aufführungen
finden Sie auch im Internet: www.bach-chor-berlin.de

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: kontakt@bach-chor-berlin.de